


Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Kreistagsfraktion Ludwigslust-Parchim



 SPD-Kreistagsfraktion Ludwigslust-Parchim
Fischerdamm 13 • 19370 Parchim

An das
Büro des Kreistages Ludwigslust-Parchim

Anschrift
SPD-Kreistagsfraktion
Ludwigslust-Parchim
Fischerdamm 13
19370 Parchim
Tel.: 03871 - 6234945
Fax: 03871 - 6234943
Mail: info@spd-fraktion-lup.de

Fraktionsvorsitzende
Dr. Margret Seemann

Fraktionsvorstand
Dr. Pascal Winkler
Siegfried Steinberg
Rolf Christiansen

Fraktionsgeschäftsführer
Kristoph-Felix Piepke

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion

Parchim, 18.05.2020

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag Ludwigslust-Parchim beschließt die Resolution „Die Geschichte fortschreiben – die Getreidemühle in Jarmen erhalten“
2. Der Kreistag Ludwigslust-Parchim bittet die gewählten Mitglieder des Landtages Mecklenburg-Vorpommern aus der Region, sich gegenüber der Landesregierung für einen Erhalt der Getreidemühle in Jarmen einzusetzen und nach Möglichkeiten für den Fortbetrieb zu suchen.
3. Der Kreistag Ludwigslust-Parchim bittet die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, sämtliche Möglichkeiten zu prüfen, um den Standort zu sichern und den weiteren Betrieb zu gewährleisten.
4. Die weiteren Landkreise und kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern werden gebeten, diese Resolution ebenfalls zu verabschieden.

Resolution des Kreistages Ludwigslust-Parchim „Die Geschichte fortschreiben – die Getreidemühle in Jarmen erhalten“

1907 wurde der Betrieb in der „Elektrische Kunstmühle Jarmen GmbH“ aufgenommen. Seither blickt diese Mühle auf eine 113-jährige Geschichte zurück.

Nun hat der aktuelle Betreiber, die GoodMills Group GmbH im September 2019 angekündigt, diesen Standort zum 30. September 2020 zu schließen. Zudem handelt es sich um die letzte industriell betriebene Getreidemühle in Mecklenburg-Vorpommern.

Daher fordert der Kreistag Ludwigslust-Parchim den Fortbetrieb der Jarmener Mühle:

1. Unternehmen schreibt schwarze Zahlen

Die Getreidemühle in Jarmen im Landkreis Vorpommern-Greifswald ist nach aktuellem Stand nicht von einer Zahlungsunfähigkeit bedroht. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen durchweg schwarze Zahlen geschrieben. Das macht die geplante Schließung noch unverständlicher. Darüber hinaus wurde zuletzt 2011 umfangreich in die Mühle investiert.

2. Erhöhte Umweltbelastung

Beim Wegfall der Mühle würde das Verkehrsaufkommen deutlich zunehmen. Die Landwirte wären gezwungen, ihr Getreide nach Schleswig-Holstein, Niedersachsen oder Brandenburg zu liefern. Getreideanlieferungen würden künftig auch quer durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim erfolgen, was zu höheren Lärmbelastungen, höheren CO²-Emissionen und damit verbunden auch zu höheren Betriebskosten der einzelnen Landwirte führen würde.

3. Mecklenburg-Vorpommern lebt von Ernährungswirtschaft

Die Lebensmittelindustrie spielt in Mecklenburg-Vorpommern und vor allem auch im Landkreis Ludwigslust-Parchim eine enorme Rolle. Mit der Schließung der Jarmener Mühle würde nicht nur ein ganzer Geschäftszweig vollkommen wegfallen, sondern auch weitere Branchen der Ernährungswirtschaft wären hiervon negativ betroffen.

4. Auch für die Landwirtschaft von Bedeutung

Etwa 90 Prozent des Getreides, welches in der Jarmener Mühle verarbeitet wird, stammt aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. 70 Prozent des Kornes sogar aus einem Radius von nur 30 Kilometern. Zuletzt wurden am Standort in Jarmen etwa 60.000 Tonnen Mehl- und Schrotprodukte produziert.

5. Abnehmer in ganz Mecklenburg-Vorpommern

In Mecklenburg-Vorpommern, aber auch im Landkreis Ludwigslust-Parchim beziehen zahlreiche Bäckereien und Konditoreien sowie Großhändler und die Industrie Produkte der Getreidemühle in Jarmen. Darüber hinaus werden Produkte auch in das nördliche Brandenburg, Berlin und Hamburg geliefert. Die Vielfalt der Produkte ist dabei sehr groß und reicht von den Typenmehlen aus konventionellem und biologischem Anbau, bis hin zu Vollkornmehlen, Vollkornschroten.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Relevanz für das KEK 2030:

Keine

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Seemann" followed by a horizontal line.

Dr. Margret Seemann und Fraktion